

Markung: Gemeinde B e r g.

Die Flurnamen

der Markung

B E R G

D. A. T E T T N A N G.

Gesammelt von Pfarrer Dr H a f n e r, Berg.

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von

Forstl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
1.	57. LXXXI. 28.	B e r g e r h a l d e, uff d̄ar hald,	Reben,	B. Wi.		1.) Am Abhang.	Geländeabfall am Moräne- hügel.	S. e.
2.	60. LXXXI. 28.	B e r g e r S t e i g e, uff d̄ar stoag,	Reben,	B. Wi.		1.) Am Abhang. 3.) Kirche zum heiligen Nikolaus.	Strasse durch ansteigen- des Gelände.	Zu mhd. steige für an- steigende Strasse (im Gegensatz zu mhd. stic, schwäb. steig (Fussweg)
3.	62. LXXXI. 28.	B i e r k e l l e r, bier kellar,	Reben,	B. Wi.		1.) Am Abhang.	Lagerbierkeller der Brau- erei.	S. e.
4.	59. LXXXI. 28.	B ü h l, biehl,	A. A. u. u. Wi. Wi.			1.) Am Abhang. 3.) Wasserreservoir. (Im Weltkrieg Flie- ger-Abwehrstation.)	Buckel.	Zu mhd. bühel Anhöhe.
5.	51. LXXXII. 28.	D (T) e s c h e n a c k e r, däsaker,	A. A.			1.) Eben.	Vom öfteren Umkehren des Pflugs.	Täsche, meint in Flh. Vertiefung, Loch. Also unebenes Gelände.
6.	61. LXXXI. 28.	D r e i s p i t z, drispiz,	Reben,	A.		1.) Am Abhang.	Spitz zulaufende Wiese.	Von der Form.
7.	63. LXXXI. 28.	E i n s a t z, isaz,	Reben,	B. Wi.		1.) Am Abhang.	Eingefriedigter Raum.	S. e.
8.	53. LXXXI. 28.	F u r t g r a b e n, em furt,	A. B. A.			1.) Talmulde.	Graben für Wasserlauf durchs Wiesenland.	Furt, von einer Stelle, wo man durch den Graben fährt.
9.	44. LXXXI. 28.	Jm G r u n d, em grond,	Reben,	B. Wi.		1.) Eben.	Tieferliegendes Gelände.	S. e.
10.	41. LXXXI. 28.	H a g e r s h a l d e, hagrshald,	A. B. Wi.			1.) Am Abhang.	Früherer Besitzer war Veit H a g e r.	Personenname.

Fortl. Siffer	Flurkarte: Siffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
11.	42. LXXXI. 28.	Harobenösch, harossenesch,	A.	B.A.		XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX 1.) Eben.	Früher Platz für feuchte Flachsbehandlung.	mhd. har - roeze, wo Flachs geröstet wurde, - ösch = Flurstück. S. e.
12.	58. LXXXI. 28.	Hessengarten, hessgat,	Wi. Feld	B. Wi.		1.) Abfallend.	Platz für Schweinezucht. (hess: Schwein)	S. e. Aber auch Personennamen ist möglich.
13.	54. LXXXI. 28.	Jägerhaus, jägarhus,	Wi. A.	B. B.A.		1.) Eben. 3.) Haus als Fachwerkbau-Baudenkmal.	Früher Sitz eines staatlichen Jägers.	S. e.
14.	40. LXXXI. 28.	Rebberg, rebhald,	Reben,	A. Wi.		1.) Höhenrücken.	Hügel teilweise früher mit Reben bepflanzt.	S. auch Beilage.
15.	43. LXXXI. 27&28.	Riedösch, riidēs,	A. Wi.	Wi. B.A.		1.) Abfallend.	Wiesen und Äcker in früherem Sumpfgebiet.	S. e.
16.	39. LXXXI. 28.	Schottenwald, šottwäld,	Wa.	Wa.		1.) Höhenrücken.	Wald auf Moräne=(Schotter) =Grund: Drumlinhügel.	Schotter wie mhd.
17.	55. LXXXI. 28.	Stochehalde, štockhald,	Wa. A.	B. B.Wi.		1.) Höhenrücken.	Abgeholzter Waldteil mit Stöcken und Stumpen im Boden.	Wahrscheinlich zu Stock, aber das - r - ist auffallend.
18.	50. LXXXI. 28.	Widdamösch, pfärrwiddam,	A. Wi.	B. B.Wi.		1.) Ansteigendes Gelände.	Güter der Pfarrstelle.	S. e.

Schriftliche Quellen:

Abkürzungen: B. A. = Baumacker. Wi. = Wiese,
B.W. = Baumwiese. Wa. = Wald,
A. = Acker.